



FWG-Fraktion Grävenwiesbach
Naunstädter Weg 9
61279 Grävenwiesbach



CDU

CDU Fraktion Grävenwiesbach
Weißensteinerweg 3
61279 Grävenwiesbach



Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Grävenwiesbach
Erich-Kästner-Str. 9
61279 Grävenwiesbach



Fraktion SPD Grävenwiesbach
Am Geiersberg 3
61279 Grävenwiesbach

An den
Vorsitzenden der Gemeindevertretung
Herrn Winfried Book
Gemeinde Grävenwiesbach

Datum: 25.03.2022

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen FWG, CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SPD gem. § 12 der Geschäftsordnung der Gemeindevertretung

hier: Ausbau der erneuerbaren Energien zur Steigerung der Versorgungssicherheit

Begründung:

Der anhaltende Krieg in der Ukraine bringt unglaubliches Leid für die ukrainische Bevölkerung und ist ein Angriff auf die Demokratie in Europa. Deswegen, aber auch um möglichen Sanktionen und/oder Lieferstopps vorzubeugen, muss es im Interesse Deutschlands sein, die Energieversorgung jenseits des Imports von russischem Öl und Gas sicherzustellen. Auch Grävenwiesbach leistet mit seinen bereits in Betrieb befindlichen und geplanten Windkraftanlagen dazu einen Beitrag. In Anbetracht der aktuellen Situation und der benötigten Energiemengen sowie zur Steigerung der Versorgungssicherheit in Grävenwiesbach selbst sind jedoch noch einige zusätzliche Maßnahmen möglich.

Einerseits könnte ein beschleunigtes Genehmigungsverfahren der bereits beschlossenen Flächen helfen. Aber auch für zusätzliche Flächen, sollten unsere Optionen geprüft werden. So hat die Gemeindevertretung mit Beschluss vom 13.07.2021 die zuvor beschlossene Ablehnung der restlichen Flächen im Bereich Siegfriedeiche (9000) sowie Kaiserlai (9500) zurück genommen. Auch der Bereich Markwald könnte im Hinblick auf die geänderten artenschutzrechtlichen Vorgaben (nach Runderlass 2021) erneut geprüft werden.

Auch im Bereich Photovoltaik gibt es in der Gemeinde noch viel Potential. Bereits zuvor wurde der Bau von PV-Anlagen auf Gemeindeeigentum diskutiert, jedoch im Hinblick auf die Haushaltssituation nicht oder nur in geringem Maße geplant. Dass die Gemeinde den Ausbau aufgrund haushaltsrechtlicher Vorgaben nicht selbst vornehmen kann, stellt jedoch keinen Hinderungsgrund für einen fremdfinanzierten Ausbau dar.

Mit der verstärkten Erzeugung von erneuerbaren Energien allein wird jedoch keine ununterbrochene Versorgungssicherheit hergestellt. Deswegen wäre es auch sinnvoll,

Freie Wähler
Gemeinschaft
Grävenwiesbach
[www.fwg-
graevenwiesbach.de](http://www.fwg-graevenwiesbach.de)

CDU Fraktion
Grävenwiesbach
[www.cdu-
graevenwiesbach.de](http://www.cdu-graevenwiesbach.de)

Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen Grävenwiesbach
www.gruenenwiesbach.de

Fraktion SPD
Grävenwiesbach
[www.spd-
graevenwiesbach.de](http://www.spd-graevenwiesbach.de)



FWG-Fraktion Grävenwiesbach
Naunstädter Weg 9
61279 Grävenwiesbach



CDU

CDU Fraktion Grävenwiesbach
Weissensteinerweg 3
61279 Grävenwiesbach



Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
Grävenwiesbach
Erich-Kästner-Str. 9
61279 Grävenwiesbach



Fraktion SPD Grävenwiesbach
Am Geiersberg 3
61279 Grävenwiesbach

dezentrale oder zentrale Speichermöglichkeiten herzustellen. Insbesondere am Umspannwerk in Laubach, wo die in Grävenwiesbach erzeugten erneuerbaren Energien in das Übertragungsnetz eingespeist werden, könnte eine Speicheranlage sowohl durch Pufferung die Versorgungssicherheit verbessern als auch bei schwankenden Preisen an den Strombörsen einen finanziellen Vorteil durch zeitlich versetzte Einspeisung bedeuten.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeindevorstand wird gebeten, bei den zuständigen Genehmigungsbehörden zu prüfen, ob in Anbetracht der derzeit stark angestiegenen Energiepreise und Versorgungsunsicherheiten

- 1) ein beschleunigter Genehmigungsvorgang für die bereits von der Gemeindevertretung beschlossenen Vorhaben (Nachverdichtung Siegfriedeiche, Neuanlagen Hoheforst) realisierbar wäre
- 2) weitere Windkraftanlagen außerhalb von Vorrangflächen des Teilplan erneuerbare Energien (TPEE) des regionalen Flächennutzungsplans (RegFNP) auf Gemeindegebiet ggf. mit Ausnahmeantrag genehmigungsfähig wären. Als konkrete Beispiele würden sich dafür Flächen anbieten, die bereits in früheren Entwürfen oder Diskussionen eingeplant waren, dann aber aufgrund der inzwischen geänderten Beschlusslage in der Gemeindevertretung (Beispiel Kaiserlai) oder, inzwischen ebenfalls geänderten, artenschutzrechtlichen Einschränkungen (Beispiel Markwald) nicht realisierbar waren.

Ebenfalls wird der Gemeindevorstand gebeten, zu prüfen, ob es Interesse von Investoren an dem Aufbau von Speicheranlagen auf Gemeindegebiet gibt. Darüber hinaus soll geprüft werden, ob gemeindliche Dachflächen, wo eine konkrete Eigenbebauung nach derzeitigem Haushaltsstand nicht finanzierbar ist, für den Photovoltaik-Betrieb durch Vermietung, Verpachtung oder ähnliche Geschäftsmodelle zur Verfügung gestellt werden können. Dabei wären insbesondere Geschäftsmodelle zu bevorzugen, bei denen eine Beteiligung der Grävenwiesbacher Bürgerinnen und Bürger möglich ist.

gez. Kurt Solz
Fraktionsvorsitzender

Freie Wähler
Gemeinschaft
Grävenwiesbach
www.fwg-graevenwiesbach.de

gez. Tobias Stahl
Fraktionsvorsitzender

CDU Fraktion
Grävenwiesbach
www.cdu-graevenwiesbach.de

gez. Christian Tramnitz
Fraktionsvorsitzender

Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen Grävenwiesbach
www.gruenenwiesbach.de

gez. David Wade
Fraktionsvorsitzender

Fraktion SPD
Grävenwiesbach
www.spd-graevenwiesbach.de